



Aktionsplan Mobilität

Basierend auf Mobilitätskonzept Landschaftspark Binntal, Version 2022

Die Elemente des Aktionsplans werden entsprechend der Beschreibung im Mobilitätskonzept projektiert und mit den jeweils zuständigen Akteuren (gebiets- und themenspezifisch) umgesetzt.

- Langfristige Sicherung ÖV-Angebote & -Ergänzungen / Schaffung gezielter neuer Angebote
 - o Sicherung Bus Alpin
 - o Prüfen Ausbau der Abendverbindung ab Fäld nach Binn sowie eine Verbindung nach Heiligkreuz
 - o Prüfen Abendverbindung von Ernen nach Binn und umgekehrt (Postauto).
 - o Sicherung Sportbus (Wiedergewinnung finanzielle Unterstützung Aletsch Arena oder andere Partner)
 - o Etablieren Schneetourenbus (Pilotphase)
 - o Sicherung Tulpenbus
- Sicherung und Ausbau des Projekts «Fahrtziel Natur», gemeinsam mit den nationalen Partnern
- Abklärungen niederschwellige Carsharing- / Mitfahr-Angebote
- Abklärungen Mobility Flex für Gemeinden Grenchen, Lax oder Fiesch:
 - o Siehe Gute Projekte:
 - [Der Minibus bis zur Haustür – regioS](#)
 - [Mit Carpooling die Regionen erschliessen – regioS](#)
 - [HitchHike - HitchHike](#)
 - [Taxito - macht Sinn. Mit wem teilst du heute das Auto?](#)
- Rufbus Grenchen - Oberer Dorfteil / Grenchen – Bister
- Abklärung Lancierung neues Taxiunternehmen / Unterstützung Nachfolge Taxi Schmid
- Vereinfachung Website – Schnelle Zugänglichkeit Anreise-Informationen
- Social Media intensivieren mit Ziel Förderung nachhaltiger Mobilität
- Unterstützung / Begleitung (neue) Wegprojekte
- Erhalt / Etablierung bestehender Themenwege und Angebote auf bestehenden Wegen
- Unterstützung beim laufenden Wegunterhalt:
 - o Vernetzung der Gemeinden
 - o Finanziell (Mittelbeschaffung bei Dritten)
 - o Unterstützung in der Organisation
 - o Vermittlung von Personal (Studenten / Freiwillige)
- Besucherlenkung durch Hinweistafeln:
 - o Hinweistafeln für gemeinsam genutzte Wege (Bike/Hike und Trail Tolerance)
 - o Landschaftspark-Knigge (Mobile Beschilderung für Landwirtschaft - insbesondere für Alpwirtschaft - mit Verhaltensvorschlägen und Informationen zur jeweiligen Alpwirtschaft.
 - o Beschilderung für Ausgangspunkte von Winter-Touren (Parkplatz alter Sessellift in Mühlebach, Parkplatz in Fäld und Parkplatz in Heiligkreuz). Auf diesen Hinweistafeln erhalten die Gäste gleichzeitig Informationen zu den Wildtieren im Park
- Ausweitung bestehende Aufnahme von Daten der Nutzung von Langsamverkehrswegen
- Befragung von Gästen zur Wahrnehmung der Qualität von Langsamverkehrswegen und zur Wahrnehmung von Konflikten auf gemeinsam genutzten Wegen
- Verwendung der erhobenen Besuchermonitoring-Daten zur Besucherlenkung und gezielte Signalisation / sonstige Besucherlenkung